

Westf. Kupfer- und Messing-Werke Akt.-Ges. vorm. Casp. Noell

Sitz der Verwaltung: (21b) Lüdenscheid, Altenaer Straße 38a

Drahtanschrift: Kupfermessing Lüdenscheid.

Fernruf: Sammel-Nr. 2841.

Postscheckkonto: Dortmund 130 91.

Bankverbindung: Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen, Lüdenscheid, Girokonto-Nr. 417/89.

Gründung: Die Gründung erfolgte am 6. April 1898 mit einem Grundkapital von M 2 000 000.—.

Zweck: Herstellung und Verkauf von Halbfabrikaten aus Kupfer-, Messing-, Bronze-, Aluminium-, Leichtmetall- und verwandten Erzeugnissen jeder Art sowie Betrieb aller Zweige der Metallindustrie. Innerhalb dieser Grenzen ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich erscheinen, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Auslande, zur Beteiligung an anderen Unternehmungen gleicher oder verwandter Art sowie zum Abschluß von Interessengemeinschaftsverträgen.

Erzeugnisse: Bleche, Bänder, Drähte, Stangen, Profile, Seile etc. aus Aluminium, Kupfer, Bronze, Messing und Zink in den verschiedensten Legierungen.

Vorstand: Direktor Dr. Kurt Ewig, Lüdenscheid.

Aufsichtsrat: Vorsitz: Dr. Max Jörgens (Rheinisch-Westfälische Bank), Wuppertal-Elberfeld; Stellv.: Fabrikant Emil Rahmede, Lüdenscheid; sonstige Mitgl.: Hugo Schulte, Lüdenscheid; Ernst Schulte, Lüdenscheid; Generaldirektor Walter Hesse, Aachen.

Abschlußprüfer: Wirtschaftsprüfer Hermann Longard, Wuppertal-Elberfeld.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 100.— = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns: Gemäß Aktiengesetz.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse in Lüdenscheid; Rheinisch-Westfälische Bank, Wuppertal-Elberfeld.

Aufbau und Entwicklung

1898: Erwerb der im Jahre 1836 in Vogelberg bei Lüdenscheid gegründeten o. HG. Casp. Noell. Im Jahre 1901 wurde die Zentraleitung nach Lüdenscheid verlegt. Die Werke haben im Laufe der Jahre erhebliche Erweiterungen und Vergrößerungen der maschinellen Anlagen erfahren. Von größeren Kriegsschäden sind die Werke verschont geblieben.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Anlagen: 2 Werke (Lüdenscheid und Helle bei Altroggenrahmede).

Betriebsanlagen der Werke: Kupferhütte, Gießerei, Drahtzieherei, Seilerei, Preß- und Walzwerke.

Beteiligungen

1. Ch. A. Fissmer G.m.b.H., Hohenlimburg.

Gegründet: 1871. Kapital: RM 282 000.—. Zweck: Feindrahtzieherei. Dividenden ab 1936: 5, 6, 7, 0, 6, 6, 6, 6, 8, 0, 0%. Beteiligung: 100%.

2. Märkische Drahtwerke G.m.b.H., Oberrahmede.

Gegründet: 1895. Kapital: RM 140 000.—. Zweck: Feindrahtzieherei. Dividenden ab 1936: 5, 6, 7, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 0, 8%. Beteiligung: ca. 92% = nom. RM 128 800.—.

3. Metallwarenfabrik Wilh. Geiger G.m.b.H., Lüdenscheid.

Gegründet: 1896. Kapital: RM 240 000.—. Zweck: Herstellung von Metallwaren. Spezialität: Elektrotechnische Artikel. Dividenden ab 1936: 0, 0, 6, 7, 8, 8, 8, 8, 8, 0, 0%.

Beteiligung: 100% = RM 240 000.—.

Gesamtbuchwert der Beteiligungen am 31. Dezember 1947: RM 691 519.17.

Die Beteiligungsfirmen haben die Kriegsereignisse unbeschädigt überstanden.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an: Wirtschaftsvereinigung Nichteisenmetalle e. V., Altena i. Westf.; Fachvereinigung Metallhalbzeug e. V., Altena i. Westf.

Statistik

Kapitalentwicklung: Kapital vor 1914: M 3,0 Mill. Stammaktien, erhöht bis 1922 auf M 32,0 Mill. Stammaktien und M 2,0 Mill. Vorzugsaktien. Am 22. 11. 1924 Umstellung auf RM 3,2 Mill. Stammaktien (Verhältnis 10:1) und RM 0,006 Mill. Vorzugsaktien (Verhältnis 1000:3). Am 23. 4. 1932 Herabsetzung des Stammaktienkapitals um RM 700 000.— durch Einziehung eigener Aktien in erleichterter Form. Gleichzeitig Einziehung der RM 6 000.— Vorzugsaktien durch Ankauf.

Heutiges Grundkapital: RM 2 500 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Westfälische Kupfer- und Messingwerke.

Notiert in: Düsseldorf (im Freiverkehr).

Stückelung: 2500 Stücke zu je RM 1 000.—.

Lieferbar sind sämtliche Aktien.

Grundbesitz:	1939	1945	1946	1947
a) gesamt:	qm 407 000	407 000	407 000	407 000
b) bebaut:	qm 24 000	24 000	24 000	24 000

Belegschaft:

a) Arbeiter:	407	168	268	249
b) Angestellte:	76	45	57	54

Jahresumsatz:

(in Mill. RM)	12,5	2,4	5	4,3
---------------	------	-----	---	-----

Kurse:	1939	1946	1947	letzter RM-Kurs	Juli 1948	Aug. 1948	Sept. 1948
höchster:	119 ¹ / ₂	182 ¹ / ₂	182 ¹ / ₂	—	40	44	42
niedrigster:	87 ¹ / ₂	182 ¹ / ₂	182 ¹ / ₂	—	34	35	35
letzter:	103 ¹ / ₂	182 ¹ / ₂	182 ¹ / ₂	182 ¹ / ₂	38	35	42
Stopkurs:	182 ¹ / ₂ %.						

	Okt. 1948	Nov. 1948	Dez. 1948	Jan. 1949	Febr. 1949	März 1949	April 1949
höchster:	45	46	46	47	48	48	48
niedrigster:	42	44	44	46	47	46	46
letzter:	45	44	46	47	48	48	48

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947
in %:	6	6	6	6	6	5	0	0	0
Nr. d. Div.-Sch.:	4 bzw. 43	5/44	6/45	7/46	8*	9	—	—	—

* Bei den noch nicht getauschten Aktien zu RM 100.— gegen Abstempelung der Erneuerungsscheine.

Verjährung der Dividendenscheine: Nach 4 Jahren.

Anleihestock (31. 12. 44): RM 29 900.— Deutsche Reichsschatzanweisungen; RM 83.14 bar.

Tag der letzten H.-V.: 4. Januar 1949.